



Modellmaßnahmen „NRW bewegt seine Kinder“

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Ausschreibung von Modellmaßnahmen.

Maßnahmenbereiche

1. Zentrale Maßnahmen in den vier Handlungsfeldern des Programms „NRW bewegt seine Kinder“ zur Schaffung gemeinsamer Grundlagen (siehe Katalog).
Hier suchen wir interessierte Fachverbände und Bünde, um in gemeinsamen Arbeitsprozessen Lösungen zu entwickeln.
2. Aufarbeitung bestehender guter Praxis in den Handlungsfeldern für den Transfer (als Anregung sind mögliche Beispiele im Antragsformular genannt).
3. Entwicklung und Erprobung eigener neuer Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.

Zeitraumen

Die Modellmaßnahmen laufen bis Ende 2011.

Die Antragsfrist endet am 8. Oktober 2010.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Fachverbände/Stadt- und Kreissportbünde und ihre Jugendlichen (in Abstimmung mit dem Gesamtverband).

SSV/GSV und Vereine können über ihre jeweiligen Dachorganisationen an Modellmaßnahmen beteiligt werden.

Verfahren

Maßnahmen unter 1. werden von Landessportbund/Sportjugend NRW in einem zentralen Verfahren koordiniert und moderiert. Hier genügt eine Interessensbekundung zur Mitarbeit unter Nennung der gelisteten Maßnahmen in den Handlungsfeldern.

Bei den Maßnahmen unter 2. und 3. sind Ihre Erfahrungen und Ideen gefragt. Wesentlich ist, dass die Maßnahmen für den weiteren Transfer dokumentiert werden. Vor der Umsetzung erfolgt eine Absprache mit dem/der Verantwortlichen von Landessportbund/Sportjugend NRW für das jeweilige Handlungsfeld. Für die Beantragung skizzieren Sie kurz Ihr Vorhaben und ordnen dieses den Handlungsfeldern des Programms „NRW bewegt seine Kinder“ zu.

Bitte beachten Sie:

- Bitte nutzen Sie für den Antrag ausschließlich diesen Bogen.
- Bitte kreuzen Sie, wenn nicht anders angegeben, Ihre Antwort im vorgegebenen Feld an.
- Landessportbund und Sportjugend NRW haben zur Begleitung des Handlungsprogramms eine Arbeitsgruppe eingerichtet mit Ansprechpartner/innen in allen vier Handlungsfeldern. Hier können Sie sich für Ihre Modellmaßnahme beraten lassen:
 - **Kindertagesstätten/Kindertagespflege:**
Angela Buchwald-Röser, Tel. 0203/7381-953, Angela.Buchwald-Roeser@lsb-nrw.de
 - **Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag:**
Beate Lehmann, Tel. 0203/7381-873, Beate.Lehmann@lsb-nrw.de
 - **Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein:**
Hanno Krüger, Tel. 0203/7381-874, Hanno.Krueger@lsb-nrw.de
 - **Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit:**
Georg Westermann, Tel. 0203/7381-889, Georg.Westermann@lsb-nrw.de
- Die Modellmaßnahmen aller drei Maßnahmenbereiche werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel mit einem pauschalen Zuschuss unterstützt. Die Verteilung der Mittel auf die Modellmaßnahmen erfolgt in Abstimmung mit den Sprechern der Ständigen Konferenzen und der Jugendkonferenzen der Bünde und Verbände. Eine reine Finanzierung von Angeboten der Sportpraxis wird ausgeschlossen.
- Bitte schicken Sie diesen Antrag bis zum **8. Oktober 2010** an den:
Landessportbund Nordrhein-Westfalen, Referat 6, Elke Fröse, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

Weitere Informationen:

Landessportbund/Sportjugend Nordrhein-Westfalen e.V.

Susanne Ackermann, Matthias Kohl

Tel. 0203 7381-954/-925

E-Mail: Susanne.Ackermann@lsb-nrw.de

Matthias.Kohl@lsb-nrw.de

Allgemeine Angaben zur Organisation

Sportorganisation	
Anschrift	
Tel.	
Fax	
E-Mail	
Homepage	

Ansprechpartner/in für die Bewerbung	
Name	
Funktion	
Anschrift	
Tel.	
Fax	
E-Mail	

Maßnahmenbereich 1
Zentrale Maßnahmen

Bitte ankreuzen:

Kindertagesstätten/Kindertagespflege	
Erstellung einer Bestandsaufnahme und Entwicklung eines Handlungskonzepts für die Förderung der Kooperation von Sportvereinen mit Kindertagesstätten auf SSB/KSB-Ebene	
Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Kindertagespflege	
Entwicklung von Kooperationsmodellen Sportverein/Kindertagesstätte für den Bereich der U3-Betreuung in Kindertagesstätten	
Entwicklung und Erprobung von Kooperationskonzepten Sportverein - Familienzentrum	
Entwicklung von fachsportlichen Kooperationsmodellen Sportverein/Kindertagesstätte	

Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag	
Analyse der Auswirkungen des Ganztags bzw. Langtags auf die Entwicklung des Wettkampf- und Leistungssports.	
Entwicklung von Maßnahmen, die den Erhalt des verbandlichen Wettkampfsystems im Kinder- und Jugendbereich sichern (Mannschafts- und Individualsportarten).	
Entwicklung von Ideen zur Reformierung des schulischen Wettkampfsystems mit dem Ziel der Unterstützung des verbandlichen Wettkampfsystems und der engeren Vernetzung beider Systeme.	
Entwicklung und Erprobung neuer Mitgliedschaftsmodelle der Vereine für Schüler/innen.	
Erprobung neuer Organisationsmodelle für Kooperationen mit Schulen (z. B. Schulsportabteilungen, Schulsportvereine, Jugendsportclubs, Ganztagssportclubs).	
Analyse der Veränderung der kommunalen Sportstätten-situation durch den Ganztag und Entwicklung von Konzepten zur Bedarfsplanung und Sicherung der notwendigen Sportstättenkapazitäten für Sportvereine und Schulen. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Sicherung der Sportstätten z. B. bei Schulschließungen.	

Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein	
Entwicklung von Kooperationsprofilen und geeigneten Organisationsstrukturen der Sportvereine als Bildungspartner.	
Entwicklung eines Profils und von Angeboten zur außersportlichen Jugendarbeit auch für Kinder und Jugendliche aus Kooperationsangeboten.	
Entwicklung und Erprobung von neuen Einsatzmöglichkeiten, Engagementformen, Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten für junges Ehrenamt (z. B. Gruppenhelfer, Sporthelfer, FSJler, Jugendsprecher).	
Erprobung neuer Formen einer jugendgemäßen Anerkennungskultur für junges Ehrenamt.	
Entwicklung und Ausbau von sportartübergreifenden und gesundheitsorientierten Angeboten für Sechs- bis Zwölfjährige.	
Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmodulen für Übungsleiter- und Trainer/innen in Kooperationsangeboten.	

Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit	
Entwicklung eines regionalen Verbundsystems des Sports zur Förderung des Handlungsprogramms unter Beteiligung des Bundes, der Fachschaften und der Sportjugenden. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Entwicklung der Leistungen der Koordinierungsstellen für Vereine und Fachschaften/Fachverbände im Verbundsystem - Erstellung und Einführung eines Rahmen-/Musterkonzepts zur örtlichen Bedarfsplanung, Steuerung und Qualitätsentwicklung 	
Konzeptionierung und Erprobung von Aufgabenprofilen zur Übernahme von Netzwerkaufgaben.	
Entwicklung von Anforderungs- und Kompetenzprofilen für die fachlich-inhaltliche Umsetzung und die örtliche Steuerung aller Handlungsfelder des Programms „NRW bewegt seine Kinder“.	
Entwicklung, Verabschiedung und Umsetzung von fachlich-inhaltlichen Netzwerkkonzepten im Rahmen des Handlungsprogramms	
Entwicklung von Ansätzen für eine kommunalen Sportentwicklungsplanung und ihre Verzahnung mit der Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung	
Einrichtung kommunaler Steuerungsgremien zur Umsetzung des Programms „NRW bewegt seine Kinder“ unter Federführung des Sports	

Maßnahmenbereich 2
Aufarbeitung bestehender guter Praxis

Titel der Modellmaßnahme	
Beispiele für Maßnahmen Kindertagesstätten/Kindertagespflege: <ul style="list-style-type: none"> - Aufarbeitung eines Ansatzes zur systematischen Verbreitung des „Anerkannten Bewegungskindergartens“ im KSB/SSB in Zusammenarbeit mit den Trägerverbänden - Aufarbeitung eines Ansatzes zum systematischen Ausbau der Kooperationen (niedrigschwellig bis hin zur Anerkennung als „Kinderfreundlicher Sportverein“) zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten im SSB/KSB - Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkbildung: <ul style="list-style-type: none"> - Gelungene Strukturbildung für die Umsetzung des Gesamtprogramms oder einzelner Handlungsfelder - Verfahren und Systeme des Wissensmanagements - 	
Zuordnung der Maßnahme zu einem Handlungsfeld (bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	Kindertagesstätten/Kindertagespflege
<input type="checkbox"/>	Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag
<input type="checkbox"/>	Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen
<input type="checkbox"/>	Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit
Zielebene der Maßnahme (bitte nennen Sie das im Handlungsprogramm „NRW bewegt seine Kinder“ aufgeführte Ziel aus dem angekreuzten Handlungsfeld, dem Sie Ihre Maßnahme zuordnen)	
Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme (in Stichworten)	

Kosten- und Finanzierungsplan	
Kosten (Verwendungszweck und Betrag)	Förderbedarf
Es wird mit folgenden Institutionen/Organisationen innerhalb und/oder außerhalb des Sports zusammen gearbeitet:	

Maßnahmenbereich 3
Entwicklung und Erprobung eigener/neuer Maßnahmen

Titel der Modellmaßnahme	
Zuordnung der Maßnahme zu einem Handlungsfeld (bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	Kindertagesstätten/Kindertagespflege
<input type="checkbox"/>	Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganzttag
<input type="checkbox"/>	Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen
<input type="checkbox"/>	Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit
Zielebene der Maßnahme (bitte nennen Sie das im Handlungsprogramm „NRW bewegt seine Kinder“ aufgeführte Ziel aus dem angekreuzten Handlungsfeld, dem Sie Ihre Maßnahme zuordnen)	
Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme (in Stichworten)	

Kosten- und Finanzierungsplan	
Kosten (Verwendungszweck und Betrag)	Förderbedarf
Es wird mit folgenden Institutionen/Organisationen innerhalb und/oder außerhalb des Sports zusammen gearbeitet:	

Wir versichern, die Umsetzung der Maßnahme gemäß der in der Ausschreibung genannten Bedingungen durchzuführen. Änderungen während der Umsetzung werden dem Landessportbund NRW unverzüglich mitgeteilt.

Ort/Datum

Unterschrift nach § 26 BGB

Stempel

Bitte schicken Sie uns Ihren Antragsbogen bis zum 8. Oktober 2010 per Post an:

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Referat 6
Elke Fröse
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg